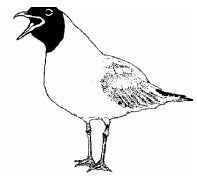


Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

6-7/2009

Achtung!

Wie seit vielen Jahren findet im **Juni** die Jahresexkursion des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte statt. Der Vortragsabend im Biozentrum Grindel entfällt dafür. Der **Juli**-Vortragsabend entfällt aufgrund der Sommerferien.

Exkursion in die Kirchwerder Wiesen: 15.06.2009, 18:00 bis ca. 21:30 Uhr

Unter Leitung von Sven Baumung werden wir die Kirchwerder Wiesen besuchen. Auf unserer abendlichen Exkursion geht es durch eines der wertvollsten Feuchtgrünland-Gebiete in Hamburg auf einem ehemaligen, von dichtem Gebüsch flankierten Bahndamm durch die Landschaft und entlang des Fersenwegs. Mit Nachtigall, Bekassine und Co können wir rechnen, mit etwas Glück auch mit Blaukehlchen oder Schilfrohrsänger.

Treffpunkt: Kreuzung Kirchwerder Landweg/Fersenweg

HVV: Bus 223, Haltestelle Fersenweg, 16 min ab Bhf. Bergedorf (17:55 ab Bergedorf, 18:11 Uhr Ankunft Fersenweg) – Für die Rückfahrt besteht die Möglichkeit, mit dem PKW zum Bhf. Bergedorf gebracht zu werden.

Internationale Wasservogelzählung

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

13./14.06. 18./19.07. 15./16.08. 12./13.09. 17./18.10. 14./15.11.
12./13.12.

Interessenten wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8, 22529 Hamburg, 56 46 18 bzw. Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de

Veranstaltungshinweise

Während der Monate April bis Juli bietet der NABU Hamburg zahlreiche Führungen im Rahmen des Programms „Was singt denn da“ an. Nähere Informationen dazu finden sich auf den Internetseiten des NABU Hamburg (www.hamburg.nabu.de). Aus der Fülle des Angebots haben wir einige Veranstaltungen herausgegriffen:

13.06.2009 09:00 bis ca. 11:30 Uhr **Duvenstedter Brook**

Vogelstimmenführung mit K. Wesolowski (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Naturschutz-Infohaus Duvenstedter Brook, Duvenstedter Triftweg 140, 22397 Hamburg

18.06.2009 10:00 bis ca. 11:30 Uhr **Boberger Niederung**

Vogelkundliche Führung mit Guido Rastig (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Naturschutz-Infohaus, Boberger Furt 50

19.06.2009 18:00 bis ca. 19:30 Uhr **Höltigbaum**

Vogelkundliche Führung mit Ulrike Runge/Monika Ohm (NABU Hamburg)

Treffpunkt: Ecke Hagenweg / Fatsbarg

24.06.2009 18:45 Uhr, Dauer 2-3 Std. **Hower See/Kirchwerder Wiesen**

Was singt in Bergedorf - Vogelbeobachtung am Marschbahndamm mit Lutz Pieper

Treffpunkt: Busstation Marschbahndamm

08.07.2009 18:45 Uhr, Dauer 2-3 Std. **Hower See/Kirchwerder Wiesen**

Was singt in Bergedorf - Vogelbeobachtung am Marschbahndamm mit Lutz Pieper

Treffpunkt: Busstation Marschbahndamm

30.08.2009 10:00 bis ca. 16:00 Uhr **„Familihtag“ in der Reit**

Vögel und Vogelberingung aus nächster Nähe. Betreutes Naturerlebnis für Kinder. Natur genießen mit Spektiv und Fernglas oder bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt: Vogelberingungsstation Die Reit, Reitbrooker Westerdeich 68

Vogelwart auf Pagensand

Frank Allmer sucht noch Ornithologen, die als Vogelwart auf Pagensand für ein Wochenende oder auch länger ehrenamtlich mitarbeiten. Wer interessiert ist oder sich erst einmal nur informieren möchte, wendet sich bitte an

Frank Allmer,
Am Springintgut 32
21339 Lüneburg,

(0 41 31) 3 19 84 oder
0171 46 41 81
Frallmer@aol.com

Artpatenschaften für das bundesweite ADEBAR-Projekt

Nach vier Jahren Kartierungen im Gelände beginnt 2009 die Auswertungsphase für das bundesweite Brutvogelatlas-Projekt „ADEBAR“. Im Hamburger Raum konnten alle Messtischblatt-Viertel für dieses Projekt bearbeitet werden. Der Dachverband Deutscher Avifaunisten hat nun eine attraktive Sponsoring-Idee an den Start gebracht. Jeder hat die Möglichkeit, das ADEBAR-Projekt finanziell über eine Artpatenschaft zu unterstützen. Für jede Brutvogelart in Deutschland kann man sich auf der Homepage der Stiftung Vogelmonitoring (www.stiftung-vogelmonitoring.de) als Bild- oder Spendenpate eintragen lassen. Bildpaten erhalten für eine Zuwendung von 150,00 € die im Atlas später gedruckte, farbige Illustration der unterstützten Vogelart im Original und werden als „Sponsor“ am Ende des Artkapitels Erwähnung finden. Sollte für Ihre „Lieblingsart“ bereits ein Bildpate eingetragen sein, so haben Sie trotzdem die Möglichkeit, über eine Spendenpatenschaft (von mindestens 100,00 €) ein im Atlas genannter Förderer zu werden. Noch sind eine Reihe von Arten (und Bildern) nicht vergeben. Die Zeit läuft...

Über flugfaule schwarze Vögel

Seit einigen Jahren werden in Hamburg Blässrallen mit farbigen Fußringen versehen. Das Programm koordinieren Simon Hinrichs und Andreas Zours. Andreas hat dazu folgende kleine Zwischenauswertung zur Verfügung gestellt:

„Über 3.000 Beobachtungen von farbberingten Blässrallen haben wir in den ersten drei Jahren gesammelt, ein ganz großes Dankeschön geht an Frank Laessing, unseren fleißigsten Ableser. Insgesamt 29 Leute haben Daten von fast 400 Vögeln gemeldet, aus den ersten drei Serien (N, O, T) fehlen Ablesungen nur noch von 16 Blässrallen!

Rekordentfernungen: Camargue, Frankreich: 1.184 km * Umminger See, Bochum: 299 km * Steinhuder Meer: 117 km.

Rekordalter: 2008 wurden gleich vierundzwanzig Vögel beobachtet, die bereits im fünften Kalenderjahr oder älter sind. Nur für zwei dieser Blässrallen gelang bisher der Nachweis, dass sie überhaupt geflogen sind! Natürlich waren sie unterwegs, dann aber wohl nachts und in Gegenden, wo sie noch unerkant blieben. Zwei weitere Vögel sind bereits mindestens im sechsten Kalenderjahr (N73 und T08), beide auch ohne Flugnachweis: Schwimmen hält jung! Sechs Totfunde liegen vor: drei vermutliche Abschüsse (O54, O62, O79), ein vermutliches Kälteopfer (N66) und zwei Vögel, die im Hamburger Eichenpark wohl zu sehr Stress nach der Brutzeit hatten (N91, S02).

Anfang 2009 haben Simon und ich noch mal nachgelegt und 66 weitere Blässrallen farbberingt, ausschließlich an Gewässern mit einer hohen Zahl an Wintergästen. Die P-Serie ist damit auch komplett flugfähig und ganz symbolisch haben wir den ersten W-Ring vergeben. Um Verwechslungen mit der N-Serie zu vermeiden, legen wir die W-Ringe immer am linken Bein an. Wir freuen uns wie immer über jede Meldung, insbesondere über Bruten und deren Verlauf in den kommenden Monaten.

Im Namen der Arbeitsgemeinschaft Blässralle Hamburg/Schleswig-Holstein:
Simon Hinrichs, Sönke Martens, Hans-Joachim Hoff & Andreas Zours

AndreasZours@yahoo.de

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Juni

- Wie in allen Frühjahrs- und Sommermonaten gilt die Bitte, beobachtete **Familienverbände** zu codieren. Kommt es zu definitiven Zweit- oder gar Drittbruten, bitten wir dies im gesonderten Textfeld des Codierprogrammes zu vermerken. Auch kann hier das geschätzte Alter, insbesondere von Enten und Gänsen notiert werden.
- An wie vielen Stellen im Bereich der Oberalster gibt es Brutvorkommen des **Singschwans**? Bitte sämtliche Beobachtungen inklusive Familienstärke codieren.
- Im Bereich von Nordkehdingen/STD und an der Westküste Schleswig-Holsteins gibt es bereits regelmäßige Bruten von **Weißwangengänsen**. Setzt sich der Trend fort und kommt es zu Brutansiedlungen z. B. in den Unterelbmarschen des Kreises Pinneberg?
- Wie entwickelt sich in diesem Jahr das Vorkommen des **Wachtelkönigs**? Für Nachweise dieser überwiegend nachtaktiven Vögel eignet sich besonders der Monat Juni. Bitte Rufplätze der letzten Jahre erneut kontrollieren.
- Die Ergebnisse der winterlichen Wasservogelzählungen zeigen für die letzten Jahre einen stabil hohen Rastbestand der **Pfeifente**. Aktuell gibt es noch Beobachtungen einzelner Individuen. Gelingen dabei Brutnachweise z. B. aus den Bereichen der Wedeler und Winsener Marsch?
- Wie sieht es beim Bestand der **Krickente** aus? Gibt es noch Brutzeit-Feststellungen aus den Mooren im Hamburger Umland?

- Die Brutzeit der **Reihernten** liegt verhältnismäßig spät im Jahr. Die Monate Juni bis August bieten Gelegenheit, Familien zu beobachten.
- Wo gibt es im Hamburger Raum Bruten der **Mandarinente**? Insbesondere im Bereich der Elbparks (Jenischpark, Hirschpark, usw.) im Westen der Stadt sowie im Norden im Bereich des Wohldorfer Waldes und der Ammersbek ist mit Vorkommen zu rechnen.
- Gibt es im Berichtsgebiet Brutvorkommen des **Rotmilans**?
- Nach dem weiterhin hohen Brutbestand der **Schwarzkopfmöwen** auf der Pionierinsel/STD ist deren Aktionsradius von Interesse. Es lohnt sich jetzt nahrungssuchende Trupps von Sturmmöwen im Grünland genau auf die Anwesenheit von Schwarzkopfmöwen zu durchsuchen. Da mittlerweile ein Großteil der Brutvögel der Pionierinsel farbig beringt ist, lohnt sich ein intensiver Blick auf die Beine.
- Der Monat Juni eignet sich, um Brutnachweise für **Eulen** zu erbringen. In entsprechenden Revieren ist jetzt bei Nachtexkursionen auf die Bettelrufe der Jungen zu achten.
- Ende Mai/Anfang Juni sind bei den **Staren** die Jungvögel ausgeflogen. Größere Trupps ziehen nun auf Nahrungssuche durch die Landschaft. Wo bilden sich Schlafplätze? Und wie groß sind die einzelnen Gesellschaften?
- Wo gibt es noch Brutvorkommen der **Beutelmeise**? Diese Art hat offensichtlich ihr Bestandmaximum vor Jahren überschritten und nimmt im Bestand ab.
- Der Bestandanstieg der letzten Jahre beim **Schwarzkehlchen** hält an. Wo gibt es neue Vorkommen? Es sind bis zu vier Jahresbruten möglich.
- Die ersten **Karmingimpel** dürften im Berichtsgebiet angekommen sein. Bitte alle Beobachtungen festhalten. Wie ist die Entwicklung an den (ehemals?) regelmäßigen Revierplätzen (z. B. Elbinseln, Seevetal)? Wo werden neue Vorkommen festgestellt?

Bernhard Kondziella

Weitere Mitteilungen

- Wer hat ältere ornithologische Literatur (besonders hab 1 - 11, Sonderhefte Vogel und Heimat, Corax usw.), die nicht mehr benötigt wird, und ist bereit, diese unseren jungen Mitarbeitern in der Schriftleitung zur Verfügung zu stellen. Bitte Hans-Hermann Geißler (*HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de* oder 0 40 / 6 04 94 05) verständigen.
- Die Arbeitskreisleitung braucht **Hilfe!** In den letzten Monaten ist es z.B. beim Versand der „Mitteilungen des Arbeitskreises“ immer wieder zu Verzögerungen gekommen, weil die derzeit Aktiven nicht zur Verfügung standen. Wir suchen daher dringend jemanden, der ein bis zweimal pro Monat zwei oder drei Stunden Zeit erübrigen könnte, um uns – bevorzugt in den Räumen der Staatlichen Vogelschutzwarte an der Stadthausbrücke – bei organisatorischen Tätigkeiten zu unterstützen. Bitte melden Sie sich bei der Arbeitskreisleitung.

Für den Arbeitskreis

Mitschke | Krebs

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTOnews
- Förderverein Tierartenschutz Norddeutschland

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Im Mai dominieren Meldungen zum Brutgeschehen die aktuellen Beobachtungen. Dabei breitet sich die **Nilgans** rasant aus und besiedelt zunehmend auch Standorte abseits der Elbe (Blankenese, auf Wasserwerksgelände; Quickborn/PI). Familien werden teilweise auch im Tidebereich der Elbe geführt (Holzhafen). Auch **Brandgänse** traten an ungewöhnlichen Orten (Feldmark Beimoor/OD, Othmarschenpark, Himmelmoor/PI) auf, die erste gemeldete Familie stammt vom 25.05. aus dem Holzhafen. Maibeobachtungen von **Schellenten** stammen vom Bredenbeker Teich/OD, Öjendorfer See (7 Ind.) bzw. als Meldung einer Familie mit kleinen Pulli von der Ammersbek in Wohldorf. Vergleichsweise früh erreichten erste **Wachteln** den Hamburger Raum, beispielsweise bereits am 01.05. drei Rufer in der Winsener Marsch/WL. Brutnachweise für den **Zwergtaucher** gelangen im Eppendorfer Moor sowie an einem selten kontrollierten Feuerlöschteich im Klövensteen, aus dem Himmelmoor/PI wurden zwei balzende Paare gemeldet. Während der Brutbestand des **Kormorans** in der Haseldorfer Marsch/PI auf 348 Paare deutlich zugenommen hat, ist der Bestand des **Graureihers** (nach dem frostigen Winter?) auf 133 Paare zurückgegangen. Unklar ist dagegen der Status der **Rohrdommel** im Himmelmoor (01.05. Rufe) und vor allem eines **Kornweihen**-Paares aus der Winsener Marsch/WL (10.05. bis 17.05. insgesamt 3 Beobachtungen!). **Wiesenweihen** im Duvenstedter Brook bzw. in der Wedeler Marsch/PI betrafen Anfang Mai wohl noch Durchzügler. Dagegen sind Meldungen der Wiesenweihe aus der Winsener Marsch/WL aus den letzten Jahren regelmäßig bekannt geworden und lassen auf einen in der Nähe besetzten Brutplatz schließen. Das gilt in diesem Gebiet auch für den **Schwarzmilan**. Für **Austernfischer** häufig, für **Flussregenpfeifer** gelegentlich bekannt werden Dachbruten im Hamburger Raum. Der vollkommen ungewöhnliche Nachweis eines entsprechenden Brutplatzes für den **Kiebitz** gelang nun in Halstenbek/PI! Wenig bekannt ist die Brutverbreitung der **Waldschnepfe**; für den Hölftigbaum liegt mit der Meldung von 5 balzfliegenden Vögeln nun eine Abschätzung vor. Sehr dynamisch gestaltet sich derzeit das Brutvorkommen der Möwen im Hamburger Raum. Für die Pionierinsel bei Lühesand/STD erstmals als Brutvogel konnte die **Lachmöwe** nachgewiesen werden. Während die Brutansiedlungen der **Sturmmöwe** auf dem Gelände des ehemaligen AKWs Stade/STD zunehmen und immer mehr Einzelbrutplätze entlang der Elbe (Lühemündung/STD), im Hamburger Hafen und auf Flachdächern der Stadt (z.B. Rothenburgsort „im siebten Stock“) bekannt werden, sind die Brutkolonien im Hamburger Hafen unter dem Druck des Fuchses deutlich rückläufig. Auf das Vorhandensein letzter **Zwergseeschwalben**-Paare im Hamburger Raum deutet die Beobachtung eines Nahrung suchenden Paares in der Winsener Marsch/WL. Unter den Meldungen von Singvögeln sei auf einen **Neuntöter** an der Mellingburger Schleuse (hier kam es in der Vergangenheit vereinzelt zu Bruten!), zwei vorbildlich und entsprechend unserem Aufruf in den letzten „Mitteilungen“ „mit Adresse“ gemeldeten Brutplätze der im Bestand stark rückläufigen **Dohle** in Rahlstedt sowie auf eine kleine **Saatkrähen**-Ansiedlung von elf Paaren in Sülfeld/OD hingewiesen. An den Wedeler Kiesgruben/PI gelang die Beobachtung von 200 **Uferschwalben**, eine **Bartmeise** hielt sich noch Ende April im Bereich des Elbvorlands Zollenspieker auf, ein **Drosselrohrsänger** besuchte am 11.05. die Winsener Marsch/WL, und ein **Blauehlchen** war im Himmelmoor/PI abseits der Elbe eine schöne Überraschung.

Das Rast- und Zuggeschehen betrifft im Mai vor allem nocharktische Arten, deren Ankunft in den Brutgebieten teilweise erst Anfang Juni stattfindet. **Weißwangengänse** rasteten in der Wedeler Marsch Anfang Mai noch mit bis zu 3.000 Vögeln und verließen das Gebiet weitgehend nach dem 08.05. An diesem Tag wurden im Bereich Neßsand und Mühlenberger Loch noch beachtliche 1.085 **Brandgänse** gezählt, wobei hier Nichtbrüter den größten Anteil ausmachen dürften. Ungewöhnlicher Gast war ein **Mittelsäger** (Elbe vor der Wedeler Marsch/PI). Für den **Silberreiherr** liegt lediglich eine Maibeobachtung aus der Winsener Marsch/WL vor. Durchziehende **Schwarzmilane** wurden Ende April am Junkernfeldsee (gleich 3 Ind.) und in Hetlingen/PI gesichtet. Interessante Meldungen von Watvögeln betrafen **Zwergschnepfe** (1 bis 2 Ind. Winsener Marsch/WL), **Kampfläufer** (bis zu 43 Ind. Wedeler Marsch/PI), **Steinwälzer** (Wedeler Marsch/PI) und **Temminckstrandläufer** (mit 12 Ind. an der KEST in der Wedeler Marsch/PI neuer Gebietsrekord). Nur ganz vereinzelt

berühren auch **Raubseeschwalbe** (13.05. Hetlinger Schanzsand/PI), **Turteltaube** (29.04. Zollenspieker) und **Wendehals** (24.04. Winsener Marsch/WL) auf dem Durchzug den Hamburger Raum. Zumindest an den Landungsbrücken selten war auch ein **Feldschwirl**, der dort am 29.04. auf dem Zug rastend sein Schwirren hören ließ! Schließlich soll noch ein **Rotkehlpieper** aus der Wedeler Marsch/PI Erwähnung finden.

Eine Reihe von Seltenheiten fand auch im Mai ihren Weg in den Hamburger Raum. Allen voran erfasste auch uns der in den letzten Jahren schon fast normal gewordene Einflug der **Weißflügel-Seeschwalben**, die Mitte Mai an den Kleientnahmestellen in der Winsener Marsch/WL mit bis zu 14 Vögeln und in der Wedeler Marsch mit bis zu vier Vögeln in Erscheinung traten. Die Wedeler Marsch bot zudem mit **Doppelschnepfe** am 05.05. und **Carolinakrickente** am 28.05. in diesem Monat zwei weitere Seltenheiten.

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
62 Höckerschwäne	13.05.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
2 Singschwäne	30.04.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
9 Kanadagänse	14.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL, Paar mit Pulli	Schumacher, H.-U.
2 Kanadagänse	15.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL, Paar, Brut	Thieme, W.
6 Kanadagänse	18.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL, Paar mit Pulli	Schumacher, H.-U.
3.000 Weißwangengänse	01.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2.000 Weißwangengänse	08.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Weißwangengänse	14.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
30 Graugänse	07.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL, 5 Paare mit Pulli	Schumacher, H.-U.
1 Streifengans	25.05.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
4 Nilgänse	04.05.2006	Mühlensand/HH, Paar mit Pulli	Marbes, W.
2 Nilgänse	26.04.2009	Stapelfelder Moor/HH, Paar	Hanoldt, W.
17 Nilgänse	28.04.2009	Allermöhe/HH	Paulsen, U.
3 Nilgänse	30.04.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
10 Nilgänse	08.05.2009	Blankenese/HH, Paar mit Jungen (2-3 Wochen)	Lüchow, E.
9 Nilgänse	10.05.2009	Pinnaumündung/PI, Paar mit Pulli	Heer, S. u. a.
4 Nilgänse	15.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL, Paar mit Pulli	Thieme, W.
5 Nilgänse	16.05.2009	Quickborn/PI, Paar mit Pulli	Ulrich, G.
2 Nilgänse	21.05.2009	Schenefeld-Friedrichshulde/PI,	Bentzien, D.
1 Nilgans	23.05.2009	Meilsdorfer Teich/OD	Berg, J. W.
10 Nilgänse	23.05.2009	Spadenländer Spitze/HH, Paar mit Pulli	Laessing, F.
2 Nilgänse	24.05.2009	Julsand/PI, Paar	Dürnberg, H.
5 Nilgänse	25.05.2009	Holzhafen/HH, Paar mit Pulli	Fick, G.
1 Brandgans	30.04.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
2 Brandgänse	07.05.2009	Feldmark Beimoor/OD	Berg, J. W.
1.085 Brandgänse	08.05.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
2 Brandgänse	10.05.2009	Othmarschenpark/HH, Paar	Andersen, L.
9 Brandgänse	11.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter	3
5 Brandgänse	21.05.2009	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.	
2 Brandgänse	25.05.2009	Himmelmoor/PI	Eggert, B.	
9 Brandgänse	25.05.2009	Holzhafen/HH, Paar mit Pulli	Fick, G.	
1 Rostgans	28.04.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Sommerfeld, M.	
1 Rostgans	13.05.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
2 Mandarinenten	04.05.2009	Reemtsmapark/HH	Heer, S. u. a.	
2 Mandarinenten	04.05.2009	Wesselhoeftpark/HH, Paar	Heer, S. u. a.	
2 Krickenten	19.05.2009	Wohldorfer Wald/HH, Ammersbek, Paar	Paulsen, U.	
1 Carolinakrickente *)	28.05.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H. Sommerfeld, M.	
2 Spießenten	02.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
7 Knäkten	29.04.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
7 Knäkten	10.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
7 Löffelenten	02.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
1 Kolbenente	17.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL, ♂	Hampe, W.	
1 Kolbenente	23.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
4 Schellenten	02.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
2 Schellenten	09.05.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.	
7 Schellenten	13.05.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.	
5 Schellenten	13.05.2009	Wohldorf/HH, ♀ mit Pulli	Paulsen, U.	
1 Mittelsäger	17.05.2009	Wedeler Marsch/PI, Elbe	Fedder, O.	
1 Graugans/ Kanadagans-Hybride	13.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.	
3 Wachteln	01.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
1 Wachtel	18.05.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
2 Rebhühner	30.04.2009	Siek/OD	Hunger, M.	
2 Rebhühner	14.05.2009	Moorgürtel/HH	Hampe, W.	
3 Zwergtaucher	06.05.2009	Eppendorfer Moor/HH, Altvogel füttert Pulli	Paulsen, U.	
5 Zwergtaucher	22.05.2009	Klövensteen/HH, Paar mit Pulli	Rinke, U.	
4 Zwergtaucher	25.05.2009	Himmelmoor/PI, 2 Paare balzend	Eggert, B.	
5 Haubentaucher	19.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Paar mit Pulli	Schumacher, H.-U.	
2 Rothalstaucher	02.05.2009	Hoisdorfer Teich/OD	Schmid, W.	
4 Rothalstaucher	02.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
2 Rothalstaucher	02.05.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.	
9 Rothalstaucher	16.05.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.	
2 Rothalstaucher	21.05.2009	Siek/OD, Industriegebiet	Schmid, W.	
3 Rothalstaucher	23.05.2009	Meilsdorfer Teich/OD	Berg, J. W.	
1 Schwarzhalsstaucher	30.04.2009	Allermöhe/HH	Hampe, W.	
1 Schwarzhalsstaucher	07.05.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Bober, S.	
2 Schwarzhalsstaucher	11.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
348 Kormorane	14.05.2009	Haseldorfer Binnenelbe/PI, besetzte Nester	Helbing, U.	
1 Rohrdommel	02.05.2009	Himmelmoor/PI, Ruf, der Balzruf vorangeht	Klotz, A.	
1 Silberreiher	11.05.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
133 Graureiher	23.04.2009	Haseldorfer Schloßpark/PI, besetzte Nester	Helbing, U.	
2 Schwarzstörche	24.05.2009	Forst Beimoor/OD, Flug nach N	Riesch, H.	
2 Weißstörche	10.05.2009	Krümse/WL, auf Horst	Hampe, W.	

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter	4
5 Weißstörche	14.05.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Fischadler	30.04.2009	Siek/OD, Zug nach NO	Hunger, M.	
5 Wespenbussarde	09.05.2009	Wedel/PI, Zug	Mohrdieck, J.	
1 Wespenbussard	12.05.2009	Ammersbek/OD, Zug nach O	Riesch, H.	
2 Wespenbussarde	14.05.2009	Außenalster/HH, Zug nach N	Lunk, S.	
8 Wespenbussarde	16.05.2009	Wedel/PI, Zug	Mohrdieck, J.	
1 Wespenbussard	17.05.2009	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.	
1 Wespenbussard	18.05.2009	Duvenstedter Brook/HH	Hanoldt, W.	
1 Wespenbussard	21.05.2009	Hansdorfer Brook/OD	Riesch, H.	
1 Wespenbussard	24.05.2009	Forst Beimoor/OD	Riesch, H.	
1 Kornweihe	10.05.2009	Winsener Marsch/WL, ♀	Schumacher, H.-U.	
1 Kornweihe	12.05.2009	Winsener Marsch/WL, ♂	Schumacher, H.-U.	
1 Kornweihe	17.05.2009	Winsener Marsch/WL, Zug nach O, ♂	Hampe, W.	
1 Wiesenweihe	02.05.2009	Duvenstedter Brook/HH, ♂	Riesch, H.	
1 Wiesenweihe	03.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
1 Wiesenweihe	10.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
1 Wiesenweihe	17.05.2009	Winsener Marsch/WL, ♀	Hampe, W.	
2 Rohrweihen	01.05.2009	Winsener Marsch/WL, Paar	Hampe, W.	
1 Rohrweihe	07.05.2009	Feldmark Beimoor/OD	Berg, J. W.	
1 Rohrweihe	10.05.2009	Duvenstedter Brook/HH	Klotz, A.	
1 Rohrweihe	15.05.2009	Junkernfeldsee/WL	Thieme, W.	
1 Rohrweihe	24.05.2009	Wulfsmühle/PI	Dilchert, R.	
1 Rohrweihe	25.05.2009	Himmelmoor/PI, ♀	Eggert, B.	
1 Habicht	26.04.2009	Rahlstedt/HH, Hegen	Hanoldt, W.	
1 Habicht	12.05.2009	Raakmoor/HH	Callsen, H.-C.	
1 Rotmilan	01.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Rotmilan	02.05.2009	Duvenstedter Brook/HH	Riesch, H.	
1 Rotmilan	07.05.2009	Neuallermöhe/HH	Hampe, W.	
1 Rotmilan	09.05.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.	
1 Rotmilan	14.05.2009	Neuenfelde/HH	Hampe, W.	
1 Rotmilan	14.05.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Rotmilan	24.05.2009	Hetlingen/PI	Dürnberg, H.	
3 Schwarzmilane	26.04.2009	Junkernfeldsee/WL, Zug nach S	Heer, C. J.	
1 Schwarzmilan	28.04.2009	Hetlingen/PI	Mohrdieck, J.	
1 Schwarzmilan	03.05.2009	Winsener Marsch/WL	Hanoldt, W.	
1 Schwarzmilan	18.05.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Seeadler	17.05.2009	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.	
1 Mäusebussard	30.04.2009	Bergstedt/HH, Altvogel füttert Junge im Horst	Decker, P.	
2 Baumfalken	29.04.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Hampe, W.	
6 Baumfalken	01.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
3 Baumfalken	09.05.2009	Duvenstedter Brook/HH, Großes Moor	Riesch, H.	
2 Baumfalken	24.05.2009	Feldmark Beimoor/OD	Berg, J. W.	
2 Baumfalken	25.05.2009	Himmelmoor/PI	Eggert, B.	
2 Turmfalken	14.05.2009	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.	
2 Kraniche	26.04.2009	Krabatenmoor/PI, Paar	Bentzien, D.	
2 Kraniche	29.04.2009	Großhansdorf/OD, Zug nach SO	Hunger, M.	
20 Kraniche	01.05.2009	Winsener Marsch/WL, 2 Trupps	Hampe, W.	
2 Kraniche	11.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
5 Kraniche	17.05.2009	Halstenbek/PI, Zug nach SO	Bentzien, D.	

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter	5
6 Kraniche	19.05.2009	Duvenstedter Brook/HH, 3 Paare	Mesterharm, W.	
1 Kranich	21.05.2009	Moorgürtel/HH, fliegend	Hampe, W.	
1 Wasserralle	30.04.2009	Allermöhe/HH	Hampe, W.	
2 Wasserrallen	03.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hanoldt, W.	
2 Wachtelkönige	11.05.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.	
2 Wachtelkönige	20.05.2009	Seemoor/PI	Rinke, U.	
1 Wachtelkönig	21.05.2009	Moorgürtel/HH	Hampe, W.	
1 Wachtelkönig	24.05.2009	Wedel/PI, Wespenstieg	Holtz, I.	
2 Austernfischer	29.04.2009	Flugwerft Finkenwerder/HH, Paar an der Landebahn	Lunk, S.	
5 Austernfischer	07.05.2009	Alte Süderelbe/HH, fliegend	Marbes, W.	
6 Austernfischer	08.05.2009	Rothenburgsort/HH, Paar mit ca. 5 Tage alten Pulli, Kiesdach eines 7st. Gebäudes (am 15.5. verschwunden, dann dort Sturmmöwen-Brut)	Wirth, H.	
1 Austernfischer	09.05.2009	Rahlstedt/HH, Brutverdacht (Flachdach)	Mesterharm, W.	
6 Austernfischer	11.05.2009	Groß Borstel/HH, Paar mit Pulli, Dachbrut	Paulsen, U.	
4 Austernfischer	21.05.2009	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH, 2 Paare	Bentzien, D.	
1 Austernfischer	24.05.2009	Julsand/PI, Gelege mit 3 Eiern	Dürnberg, H.	
4 Austernfischer	26.05.2009	Schenefeld/PI, Paar mit Pulli auf Hochhaus	Bentzien, D.	
4 Säbelschnäbler	26.04.2009	Wedeler Marsch/PI	Heer, S.	
2 Säbelschnäbler	10.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.	
1 Säbelschnäbler	19.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
2 Säbelschnäbler	25.05.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.	
2 Kiebitze	01.04.2009	Halstenbek/PI, Gewerbegebiet, Dachbrut	Bentzien, D.	
4 Kiebitze	01.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL, Altvogel mit Pulli	Hampe, W.	
2 Kiebitze	12.05.2009	Hummelsbütteler Feldmark/HH	Callsen, H.-C.	
19 Kiebitze	17.05.2009	Othmarschenpark/HH, 6 Altvögel mit Pulli	Andersen, L.	
2 Kiebitze	21.05.2009	Eidelstedt-Ost/HH, Hochwasserschutzanlage	Jacobs, D. Dittrich, M.	
2 Kiebitze	21.05.2009	Siek/OD	Schmid, W.	
4 Flußregenpfeifer	03.05.2009	Tangstedt/PI/PI, Pinnauwiesen	Bentzien, D.	
1 Flußregenpfeifer	13.05.2009	Osdorfer Feldmark/HH	Holtz, I.	
4 Flußregenpfeifer	19.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL, 2 Paare	Schumacher, H.-U.	
4 Flußregenpfeifer	21.05.2009	Eidelstedt-Ost/HH, Hochwasserschutzanlage	Jacobs, D. Dittrich, M.	
4 Flußregenpfeifer	23.05.2009	Kollauniederung/HH	Studt, O.	
1 Flußregenpfeifer	24.05.2009	Feldmark Beimoor/OD	Berg, J. W.	
2 Flußregenpfeifer	25.05.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.	
1 Sandregenpfeifer	01.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
8 Sandregenpfeifer	13.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.	
1 Regenbrachvogel	29.04.2009	Flugwerft Finkenwerder/HH, elbabwärts fliegend, rufend	Lunk, S.	
1 Regenbrachvogel	02.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter	6
2 Regenbrachvögel	10.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sanftleben, A. Pinkpank, H.	
16 Große Brachvögel	23.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL,	Hektor, C.	
1 Uferschnepfe	13.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.	
1 Pfuhlschnepfe	26.04.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Holtz, I.	
5 Waldschnepfen	11.05.2009	Höltigbaum/HH, Balzflug	Hanoldt, W.	
2 Zwergschnepfen	07.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Zwergschnepfe	18.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Doppelschnepfe *)	05.05.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M. Bober, S.	
1 Bekassine	25.05.2009	Himmelmoor/PI	Eggert, B.	
1 Flußuferläufer	01.05.2009	Kollauniederung/HH	Studt, O.	
2 Flußuferläufer	07.05.2009	Neuallermöhe/HH	Hampe, W.	
2 Flußuferläufer	08.05.2009	Hahnöfer Nebengelbe/STD	Team Elbsande	
1 Flußuferläufer	08.05.2009	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Elbsande	
1 Flußuferläufer	08.05.2009	Lühesander Süderelbe/STD	Team Elbsande	
8 Flußuferläufer	08.05.2009	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.	
7 Flußuferläufer	08.05.2009	Öjendorfer See/HH	Hampe, W.	
1 Flußuferläufer	09.05.2009	Botanischer Garten/HH	Lüchow, E.	
2 Flußuferläufer	10.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.	
2 Flußuferläufer	10.05.2009	Pinnaumündung/PI	Heer, S. u. a.	
2 Flußuferläufer	11.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
5 Flußuferläufer	16.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Fedder, O.	
2 Dunkle Wasserläufer	03.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hanoldt, W.	
12 Dunkle Wasserläufer	06.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
8 Rotschenkel	26.04.2009	Wedeler Marsch/PI	Heer, S.	
5 Rotschenkel	10.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.	
2 Rotschenkel	10.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
4 Rotschenkel	23.05.2009	Spadenländer Spitze/HH	Laessing, F.	
2 Rotschenkel	25.05.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.	
23 Grünschenkel	01.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
5 Grünschenkel	01.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hampe, W.	
2 Grünschenkel	13.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.	
1 Waldwasserläufer	01.05.2009	Kollauniederung/HH	Studt, O.	
2 Waldwasserläufer	13.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Helbing, U.	
2 Waldwasserläufer	17.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hampe, W.	
41 Bruchwasserläufer	01.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
8 Bruchwasserläufer	10.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.	
1 Bruchwasserläufer	21.05.2009	Eidelstedt-Ost/HH, Hochwasserschutzanlage	Jacobs, D. Dittrich, M.	
19 Kampfläufer	26.04.2009	Wedeler Marsch/PI	Heer, S.	
43 Kampfläufer	30.04.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
5 Kampfläufer	10.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.	
1 Steinwälzer	26.05.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.	
3 Zwergstrandläufer	13.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
12 Temminck- strandläufer	06.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
3 Temminck- strandläufer	14.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
8 Zwergmöwen	28.04.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Sommerfeld, M.	
2 Zwergmöwen	06.05.2009	Billwerder Bucht/HH	Netzer, N.	
1 Zwergmöwe	11.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter	7
40 Zwergmöwen	24.05.2009	Julsand/PI, Elbe mit Sturmmöwen	Dürnberg, H.	
1 Lachmöwe	08.05.2009	Pionierinsel Lühesand/STD, Erstbrut	Team Elbsande	
2 Schwarzkopfmöwen	03.05.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.	
1 Sturmmöwe	08.05.2009	Bützfleth/STD, Brut	Team Elbsande	
1 Sturmmöwe	08.05.2009	Lühemündung/STD, Brut	Team Elbsande	
4.800 Sturmmöwen	08.05.2009	Pionierinsel Lühesand/STD	Team Elbsande	
140 Sturmmöwen	08.05.2009	Stadersand/STD, AKW, brütend	Team Elbsande	
1 Sturmmöwe	15.05.2009	Rothenburgsort/HH, Brut auf 7stöckigem Bürogebäude	Wirth, H.	
2 Zwergseeschwalben	11.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
1 Raubseeschwalbe	13.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI, rastend	Rinke, U.	
12 Weißflügel- Seeschwalben *)	10.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL, 2 Trupps (8 und 4)	Hampe, W.	
2 Weißflügel- Seeschwalben *)	10.05.2009	Wedeler Marsch/PI	Krüger, H.	
14 Weißflügel- Seeschwalben *)	11.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Sommerfeld, M.	
3 Weißflügel- Seeschwalben *)	12.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Krüger, H.	
4 Weißflügel- Seeschwalben *)	14.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Bober, S.	
1 Weißflügel- Seeschwalbe *)	16.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Fedder, O.	
1 Weißflügel- Seeschwalbe *)	25.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Eggert, B.	
1 Trauerseeschwalbe	07.05.2009	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.	
1 Trauerseeschwalbe	07.05.2009	Neuallermöhe/HH	Hampe, W.	
5 Trauerseeschwalben	10.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
8 Trauerseeschwalben	13.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.	
10 Trauerseeschwalben	16.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Fedder, O.	
1 Flußseeschwalbe	28.04.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Sommerfeld, M.	
1 Flußseeschwalbe	29.04.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.	
1 Fluß-/ Küstenseeschwalbe	25.05.2009	Außenalster/HH, Zug nach S	Lunk, S.	
9 Hohltauben	02.05.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.	
2 Hohltauben	07.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Hohltaube	08.05.2009	Trittau/OD, Sängenberg	Berg, J. W.	
1 Hohltaube	08.05.2009	Wellingsbüttel/HH	Callsen, H.-C.	
1 Hohltaube	20.05.2009	Wulfsdorf/OD	Riesch, H.	
1 Hohltaube	21.05.2009	Hohenbuchen/HH, Balzruf	Schulz, K.	
2 Türkentauben	09.05.2009	Nienstedten/HH	Holtz, I.	
1 Turteltaube	29.04.2009	Zollenspieker/HH, Carlsbrack	Pielsticker, C.	
1 Kuckuck	27.04.2009	Öjendorfer See/HH	Hampe, W.	
1 Kuckuck	28.04.2009	Wilstedt/OD, rufend	Nagel, H.	
1 Kuckuck	29.04.2009	Zollenspieker/HH, Riepenburg, Elbe	Pielsticker, C.	
1 Kuckuck	30.04.2009	Neuallermöhe/HH	Hampe, W.	
1 Kuckuck	09.05.2009	Volksdorfer Teichwiesen/HH	Decker, P.	
2 Kuckucke	11.05.2009	Höltigbaum/HH	Schmid, W.	
1 Kuckuck	14.05.2009	Hummelsbütteler Feldmark/HH	Callsen, H.-C.	
1 Kuckuck	19.05.2009	Volksdorf/HH	Dörnbach, R.	

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter	8
2 Kuckucke	25.05.2009	Deepenhornteich/HH (Rahlstedt)	Heer, S. Köster, A.	
1 Uhu	25.04.2009	Himmelmoor/PI, rufend	Klotz, A.	
3 Uhus	14.05.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH, ad. mit Pulli	Hampe, W.	
1 Waldkauz	04.05.2009	Jenischpark/HH	Heer, S. u. a.	
2 Waldkäuze	21.05.2009	Bredenbeker Teich/OD	Berg, J. W.	
20 Mauersegler	27.04.2009	Öjendorfer See/HH, Zug	Hampe, W.	
9 Mauersegler	30.04.2009	Allermöhe/HH, Zug	Hampe, W.	
1 Eisvogel	08.05.2009	Wulfsmühle/PI, am Brutplatz	Dilchert, R.	
1 Eisvogel	20.05.2009	Wulfsdorf/OD	Riesch, H.	
2 Eisvögel	22.05.2009	Haseldorfer Binnenelbe/PI, besetzte Bruthöhlen	Helbing, U.	
1 Eisvogel	23.05.2009	Rahwegteich/HH	Studt, O.	
1 Wendehals	24.04.2009	Winsener Marsch/WL	Dittrich, M.	
1 Schwarzspecht	30.04.2009	Volksdorf/HH, Museumsdorf	Callsen, H.-C.	
2 Schwarzspechte	12.05.2009	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hampe, W.	
1 Schwarzspecht	18.05.2009	Glasmoor/SE	Simon, K.	
1 Schwarzspecht	21.05.2009	Moorgürtel/HH	Hampe, W.	
2 Schwarzspechte	25.05.2009	Himmelmoor/PI	Eggert, B.	
1 Kleinspecht	26.04.2009	Steller See/WL	Heer, C. J.	
1 Kleinspecht	11.05.2009	Rahlstedt/HH, Hegen	Hanoldt, W.	
1 Pirol	14.05.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Neuntöter	12.05.2009	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hampe, W.	
1 Neuntöter	12.05.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Neuntöter	16.05.2009	Mellingburger Schleife/HH, ♂	Schulz, K.	
6 Neuntöter	21.05.2009	Moorgürtel/HH	Hampe, W.	
1 Neuntöter	24.05.2009	Fuhlsbüttel/HH, ♂	Bentzien, D.	
6 Eichelhäher	27.05.2009	Rellingen/PI, Friedhof, Paar mit 4 juv.	Bentzien, D.	
2 Dohlen	23.05.2009	Rahlstedt/HH, Paar, Amtsstr. 53	Mulsow, R.	
2 Dohlen	23.05.2009	Rahlstedt/HH, Paar, Rungholt 26	Mulsow, R.	
11 Saatkrähen	09.05.2009	Sülfeld/SE, 11 besetzte Nester	Schmid, W.	
1 Nebelkrähe	01.05.2009	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.	
1 Kolkrabe	12.05.2009	Halstenbek/PI, Dauergast im Viehzuchtbetrieb	Bentzien, D.	
2 Beutelmeisen	02.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
6 Beutelmeisen	23.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
6 Heidelerchen	02.05.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.	
2 Uferschwalben	10.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
200 Uferschwalben	19.05.2009	Wedel/PI, Kiesgrube	Mohr dieck, J.	
4 Rauchschwalben	21.05.2009	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH, 2 Paare	Bentzien, D.	
10 Mehlschwalben	24.05.2009	Wohldorf/HH, 5 Paare beim Nestbau	Decker, P.	
1 Bartmeise	29.04.2009	Zollenspieker/HH, Riepenburg, Elbe	Pielsticker, C.	
2 Bartmeisen	13.05.2009	Pinnaumündung/PI	Rinke, U.	
9 Waldlaubsänger	17.05.2009	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.	
2 Waldlaubsänger	18.05.2009	Glasmoor/SE	Simon, K.	
1 Feldschwirl	29.04.2009	Landungsbrücken/HH, Elbhang, Gesang	Garthe, S.	
1 Feldschwirl	01.05.2009	Schlappenmoor/SE	Callsen, H.-C.	

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter	9
1 Feldschwirl	07.05.2009	Feldmark Beimoor/OD	Berg, J. W.	
5 Feldschwirle	08.05.2009	Haseldorfer Marsch/PI	Helbing, U.	
1 Feldschwirl	10.05.2009	Wohldorfer Graben/HH	Klotz, A.	
1 Feldschwirl	23.05.2009	Hetlinger Schanze/PI	Rinke, U.	
1 Schlagschwirl	21.05.2009	Hansdorfer Brook/OD	Riesch, H.	
2 Schlagschwirle	21.05.2009	Stellmoorer Tunneltal/HH, Gesang	Hanoldt, W.	
2 Rohrschwirle	01.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hampe, W.	
2 Rohrschwirle	03.05.2009	Winsener Marsch/WL	Hanoldt, W.	
1 Rohrschwirl	10.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.	
1 Rohrschwirl	12.05.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.	
20 Schilfrohrsänger	02.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
14 Schilfrohrsänger	23.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
4 Teichrohrsänger	02.05.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.	
3 Teichrohrsänger	11.05.2009	Tatenberg/HH	Schmid, W.	
1 Teichrohrsänger	16.05.2009	Lokstedt/HH, Schillingsbek	Studt, O.	
1 Drosselrohrsänger	11.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
1 Gelbspötter	07.05.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.	
1 Gelbspötter	10.05.2009	Scholenfleth/PI, außendeichs	Heer, S.	
1 Gelbspötter	10.05.2009	Winsener Marsch/WL	Hampe, W.	
1 Gelbspötter	10.05.2009	Wohldorfer Graben/HH, Gesang	Klotz, A.	
4 Gelbspötter	14.05.2009	Neuenfelde/HH	Hampe, W.	
3 Gelbspötter	19.05.2009	Haseldorfer Schloßpark/PI	Mohr dieck, J.	
1 Gartengrasmücke	30.04.2009	Bergstedt/HH, Gesang	Decker, P.	
1 Gartengrasmücke	09.05.2009	Schenefeld/PI	Heer, S.	
1 Dorngrasmücke	30.04.2009	Siek/OD, Gesang	Hunger, M.	
1 Dorngrasmücke	09.05.2009	Lokstedt/HH	Studt, O.	
1 Dorngrasmücke	25.05.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.	
1 Grauschnäpper	08.05.2009	Trittau/OD, Sängerberg	Berg, J. W.	
6 Grauschnäpper	12.05.2009	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hampe, W.	
1 Trauerschnäpper	07.05.2009	Bergstedt/HH, Gesang	Decker, P.	
2 Trauerschnäpper	08.05.2009	Trittau/OD, Sängerberg	Berg, J. W.	
1 Trauerschnäpper	10.05.2009	Rahlstedt/HH, Hegen	Hanoldt, W.	
9 Trauerschnäpper	17.05.2009	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.	
5 Trauerschnäpper	19.05.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.	
1 Trauerschnäpper	24.05.2009	Wohldorfer Wald/HH, Gesang	Decker, P.	
1 Braunkehlchen	02.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
4 Braunkehlchen	02.05.2009	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Braunkehlchen	03.05.2009	Tangstedt/PI/PI, Pinnauniederung	Bentzien, D.	
1 Braunkehlchen	04.05.2009	Bilsbekniederung/PI	Dilchert, R.	
3 Braunkehlchen	07.05.2009	Neuallermöhe/HH	Hampe, W.	
2 Braunkehlchen	09.05.2009	Zollenspieker/HH	Pielsticker, C.	
2 Braunkehlchen	10.05.2009	Hohenhorst/PI, außendeichs	Heer, S.	
5 Braunkehlchen	10.05.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
1 Braunkehlchen	10.05.2009	Wohldorfer Graben/HH	Klotz, A.	
2 Schwarzkehlchen	02.05.2009	Krümse/WL	Schumacher, H.-U.	
2 Schwarzkehlchen	04.05.2009	Bilsbekniederung/PI, Paar	Dilchert, R.	
2 Schwarzkehlchen	10.05.2009	Wohldorfer Graben/HH, Paar	Klotz, A.	
2 Schwarzkehlchen	17.05.2009	Fünfhausen/Vierlande/HH, Paar	Tafelsky, G.	
6 Schwarzkehlchen	18.05.2009	Duvenstedter Brook/HH, 3 Paare	Hanoldt, W.	
2 Schwarzkehlchen	18.05.2009	Glasmoor/SE, Paar	Simon, K.	
2 Schwarzkehlchen	21.05.2009	Hansdorfer Brook/OD	Riesch, H.	
12 Schwarzkehlchen	21.05.2009	Moorgürtel/HH, davon 2 Pulli	Hampe, W.	

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter	10
6 Nachtigallen	30.04.2009	Allermöhe/HH	Hampe, W.	
1 Nachtigall	30.04.2009	Bergstedt/HH, Gesang	Decker, P.	
8 Nachtigallen	02.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
8 Nachtigallen	07.05.2009	Feldmark Beimoor/OD	Berg, J. W.	
2 Nachtigallen	09.05.2009	Ammersbek/OD	Riesch, H.	
1 Nachtigall	09.05.2009	Lokstedt/HH, Gesang	Studt, O.	
2 Nachtigallen	11.05.2009	Tatenberg/HH	Schmid, W.	
3 Nachtigallen	12.05.2009	Hummelsbütteler Feldmark/HH	Callsen, H.-C.	
4 Nachtigallen	12.05.2009	Rahlstedt/HH, östlich	Hanoldt, W.	
3 Nachtigallen	17.05.2009	Finkenwerder/HH	Lüchow, E.	
1 Blaukehlchen	30.04.2009	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.	
6 Blaukehlchen	30.04.2009	Hohenhorst/PI	Mohrdieck, J.	
4 Blaukehlchen	23.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.	
5 Gartenrotschwänze	05.05.2009	Feldmark Beimoor/OD	Berg, J. W.	
4 Gartenrotschwänze	08.05.2009	Trittau/OD, Sängerberg	Berg, J. W.	
1 Gartenrotschwanz	10.05.2009	Francop/HH, Spülfeld	Fick, G.	
9 Gartenrotschwänze	19.05.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.	
15 Steinschmätzer	30.04.2009	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.	
9 Steinschmätzer	03.05.2009	Tangstedt/PI/PI, Pinnauniederung	Bentzien, D.	
1 Steinschmätzer	10.05.2009	Duvenstedter Brook/HH	Riesch, H.	
1 Steinschmätzer	10.05.2009	Francop/HH, Spülfeld	Fick, G.	
2 Steinschmätzer	10.05.2009	Hohenhorst/PI, außendeichs	Heer, S.	
2 Steinschmätzer	10.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Paulsen, U.	
2 Steinschmätzer	10.05.2009	Wohldorfer Graben/HH	Klotz, A.	
16 Steinschmätzer	14.05.2009	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.	
7 Baumpieper	26.04.2009	Butterbargsmoor/PI, Singflug	Bentzien, D.	
1 Rotkehlpieper	26.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
1 Gebirgsstelze	01.05.2009	Rade/OD, Alsterschleuse	Callsen, H.-C.	
1 Gebirgsstelze	01.05.2009	Wohldorf/HH, Alsterschleuse	Callsen, H.-C.	
1 Gebirgsstelze	07.05.2009	Gräberkate/OD	Berg, J. W.	
2 Gebirgsstelzen	21.05.2009	Wulfsmühle/PI, füttern Jungvögel	Dilchert, R.	
1 Gebirgsstelze	24.05.2009	Kupferteich Wohldorf/HH	Decker, P.	
10 Wiesenschafstelzen	02.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	
1 Wiesenschafstelze	18.05.2009	Halstenbek/PI, Pferdekoppel, ♂	Bentzien, D.	
2 Wiesenschafstelzen	25.05.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.	
1 Thunbergschafstelze	29.04.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
5 Thunbergschafstelzen	14.05.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.	
48 Bachstelzen	27.04.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (neu)	Meyer, H. & D.	
52 Bachstelzen	02.05.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (wieder alter Platz)	Meyer, H. & D.	
37 Bachstelzen	06.05.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (alt)	Meyer, H. & D.	
58 Bachstelzen	11.05.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (alt)	Meyer, H. & D.	
7 Bachstelzen	13.05.2009	Hetlinger Schanzsand/PI, Nest im Beobachtungsturm, Paar mit 5 Jungen	Helbing, U.	
30 Bachstelzen	16.05.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (alt)	Meyer, H. & D.	
2 Girlitze	08.05.2009	Trittau/OD	Berg, J. W.	
1 Girlitz	11.05.2009	Tatenberg/HH	Schmid, W.	
2 Girlitze	21.05.2009	Neu Wulmstorf/WL	Hampe, W.	
30 Rohrammern	02.05.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.	

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Klimawandel und Limikolen (Ilya Maclean, Seite 3)

In einer kurzen Notiz wird über die Ergebnisse einer vom BTO geführten Untersuchung berichtet, die zeigt, dass Limikolen in Nordwesteuropa in den letzten 30 Jahren ihre Überwinterungsgebiete deutlich verändert haben. Die Studie fasst die an ca. 3.500 Standorten von ehrenamtlichen Beobachtern in Großbritannien, Irland, Frankreich, Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Dänemark gesammelten Daten zusammen, die deutlich machen, dass die Bestandsschwerpunkte aller sieben untersuchten häufigen Limikolenarten sich um bis zu 120 km nach Nordosten verschoben haben. Während in Frankreich und Irland mit ihrem schon immer milden atlantischen Klima die Limikolenpopulationen keine Reaktion auf den Klimawandel erkennen ließen, ermöglichte im Baltikum das dort milder gewordene Klima einen dramatischen Bestandsanstieg. Die Studie zeigt in großräumiger Weise, dass die Reaktion in der Tierwelt auf den Klimawandel keineswegs einheitlich in Zeit und Raum erfolgt.

Naturschutzerfahrung mit anderen teilen (Rob Pople, Uni Cambridge, Seite 7)

Viele Entscheidungen im praktischen Arten- und Biotopschutz basieren auch heute noch auf einer Kombination von persönlicher Erfahrung, gesundem Menschenverstand und eher zufälligem Wissen, und weniger auf einer systematischen Prüfung ihrer Effektivität. Zeitmangel und Schwierigkeiten bei der Einschätzung einschlägiger Informationen führen dazu, dass Naturschützer oft Entscheidungen treffen müssen, ohne sich auf Erfahrungen Anderer außerhalb ihres engeren Kollegenkreises stützen zu können. Obgleich dies oft zum richtigen Handeln führt, bleibt manches Vorgehen erfolglos. Allzu oft bleiben solche Misserfolge undokumentiert, sodass andere Praktiker dieselbe Lektion noch einmal erleben müssen.

Hier setzt das Projekt „Conservation Evidence“ („Naturschutznachweis“) an, das Wissen über Management-Techniken im Naturschutz sammelt und in zugänglicher Form bereithält. Es erschließt verschiedene sich ergänzende und frei verfügbare Quellen und versucht damit, einen Wandel zu einem auf nachgewiesenen Fakten basierenden Naturschutz anzustoßen. Zunächst bietet das im Internet offen zugängliche Journal *Conservation Evidence* ein Forum für die Verbreitung von bislang unveröffentlichten Fallstudien über Erfolg oder Misserfolg von Maßnahmen im Naturschutzmanagement. Begonnen im Jahr 2004, dokumentiert es derzeit in mehr als 160 Fachartikeln eine Reihe praktischer Naturschutzmaßnahmen wie die Schaffung künstlicher Nisthöhlen für *Uferschwalben*, Bereitstellung von Zusatzfütterung für überwinternde *Berghänflinge*, oder das Management von Grünland als Bruthabitat für Limikolen.

Ergänzend zu diesen Fallstudien unterstützt die Website des Projektes auch eine Datensammlung mit Suchfunktion, die derzeit über 1.200 Zusammenfassungen aus Fachartikeln und anderen Quellen erschließt, welche anderweitig in der wissenschaftlichen Literatur veröffentlicht wurden. Während diese Quelle bereits eine Anzahl von Fachjournalen aus Ökologie und Naturschutz abdeckt, versucht ein dreijähriges gemeinsames Projekt der Universität Cambridge und einer Gruppe von Naturschutzorganisationen (darunter des BTO), Zusammenfassungen einschlägiger Fachartikel aus allen wichtigen ornithologischen Journalen, darunter auch *Bird Study*, zusammenzustellen. Das Projekt vervollständigen wird eine Sammlung kurzer Übersichten aus verfügbaren Erfolgskontrollen von Naturschutzmaßnahmen. Man hofft, dass diese Quellen als wertvolle Hilfe für Naturschützer genutzt werden und dazu beitragen, dass die Anwendung des besten verfügbaren Wissens bei Entscheidungen über Naturschutzmaßnahmen zur Routine wird. (Siehe im Internet unter www.conservationevidence.com bzw. www.cebc.bangor.ac.uk).

2008 – eine weitere schlechte Brutsaison in Großbritannien

(Mark Grantham kommentiert Ergebnisse des CES-Programms, Seiten 8-9)

Das BTO-Programm *Constant Effort Sites* (CES, [Beringungs-]Standorte mit standardisierter Fangintensität) entspricht in mancher Hinsicht dem *Mettnau-Reit-Ilmitz*-(MRI-)Programm der Vogelwarten und umfasst die Vogelberingung an mehr als 120 über Großbritannien und Irland verteilten Standorten. An jedem dieser Plätze arbeiten die Beringer alljährlich mit der gleichen Anzahl von Japannetzen unter gleichem Zeitaufwand in den gleichen Zehn-Tage-Perioden. Verfolgt wird neben Bestandstrends und Überlebensraten u. a. der jährliche Bruterfolg anhand des Anteils der Jungvögel an der Gesamtzahl der gefangenen Vögel einer Art.

Bereits in dem übermäßig nassen Sommer 2007 hatten sieben der 25 vom CES-Programm abgedeckten Kernarten ihr schlechtestes Brutergebnis in den bis dahin 25 Jahren des Programms erlebt. Im teilweise noch nasserem und windigeren Brutjahr 2008 erreichten drei weitere Arten (*Rotkehlchen*, *Gartengrasmücke* und *Kohlmeise*) ihr bisher negativstes Ergebnis, und auch viele weitere Arten hatten nur geringen Bruterfolg. In beiden Jahren lag die Vermehrungsrate von elf der 25 Kernarten signifikant unter dem langjährigen Durchschnitt seit Beginn des Programms. Von den ziehenden Arten wich 2007 nur die *Klappergrasmücke* positiv von diesem Trend ab, 2008 nur der *Teichrohrsänger*. Auch bei einigen Standvogelarten war die Produktivität sehr niedrig, bei *Amsel*, *Kohlmeise* und *Singdrossel* bei weniger als 70% des Durchschnitts.

Anhaltende Regenfälle über dem 30-jährigen Durchschnitt während der Brutperiode durchnässten in beiden Jahren frisch geschlüpfte Junge und behinderten die Altvögel bei der Nahrungsbeschaffung. Nur die zeitliche Verteilung der Niederschläge war unterschiedlich: 2007 war es am nassesten zur Mitte der Brutzeit (Mai - Juli), 2008 dagegen zum Ende der Saison (Juli - August), sodass hauptsächlich Spätbrüter betroffen waren.

Auch die Abundanz der Altvögel wird vom CES-Programm erfasst, und nach dem schlechten Brutjahr 2007 lag 2008 die Zahl der gefangenen Altvögel allgemein niedriger als im Vorjahr. Trotzdem gab es 2008 nur acht signifikante Veränderungen der Altvogelabundanz, und davon waren zwei (*Zilpzalp* und *Schwanzmeise*) positiv. Diese beiden Arten prosperierten also weiterhin, im Gegensatz zu nahe verwandten Arten wie *Fitis* und *Blaumeise* - zum Teil vielleicht, weil sie früh brüten. Die drei Arten mit signifikanten Rückgängen von 2007 auf 2008 waren *Mönchsgrasmücke*, *Fitis* und *Blaumeise* – sie hatten 2007 alle ein schlechtes Brutjahr, sodass es 2008 nur wenige Neuzugänge zum Brutbestand dieser Arten gab.

Im Zusammenhang mit der globalen Erwärmung wird oft ein milderes Klima vorausgesagt, aber die geschilderten Auswirkungen veränderter Großwetterlagen zeigen, dass die Zukunft zweifellos komplexer ist. Das gilt besonders für die Niederschläge, von denen angenommen wird, dass sie künftig bei weniger Gelegenheiten, aber dann umso heftiger ausfallen werden (wie 2007 und 2008). Die zeitliche Verteilung wird wahrscheinlich regional sehr unterschiedlich ausfallen und ist schwierig vorherzusehen.

Projekte wie das CES gibt es in ganz Europa, und der BTO hat kürzlich Abmachungen über einen großräumigen Datenaustausch von Spanien bis Finnland getroffen. Dadurch wird es erstmals möglich sein, über den ganzen Kontinent hinweg Veränderungen von demografischen Variablen wie etwa dem Bruterfolg zu erkennen. Hierbei finanziert der BTO ein Projekt, das untersucht, wie sich die Muster von Produktivität und Überlebensrate von acht Vogelarten regional und zeitlich unterscheiden. Viele Zugvogelarten gehen derzeit im Bestand zurück, und das Projekt wird helfen zu verstehen, warum solche Veränderungen bei diesen Vogelpopulationen eintreten und wie sie sich künftig im Zusammenwirken mit dem Klimawandel und anderen Faktoren fortsetzen werden

Rolf Dörnbach

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

Beitrittserklärung umseitig

Jürgen Dien

Beitrittserklärung

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- ☐ Fördermitglied (50 €) ☐ Ich werde Mitglied auf Lebenszeit
(20facher Jahresbeitrag)
- ☐ Mitglied (25 €)
- ☐ Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44 209 (BLZ 200 100 20)

Außerdem spende ich ☐ jährlich ☐ einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : Geburtstag:

Straße: Beruf:

PLZ, Ort:

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:

Hans-Hermann Geißler
Lottbeker Feld 14
22359 Hamburg

(Unterschrift)

(Datum)